

# Pressemitteilung



**Frauen Union**

Stuttgart, 27.11.2013

## **Mütterrente - ein echter Erfolg für fast neun Millionen Mütter!**

„Die Einigung von CDU, CSU und SPD im Koalitionsvertrag auf eine Verbesserung der Mütterrente ab dem 01.07.2014 ist ein Riesenerfolg für fast neun Millionen Mütter und eine Anerkennung ihrer Lebensleistung“, erklärt die Parlamentarische Staatssekretärin, Annette Widmann-Mauz MdB, Landesvorsitzende der Frauen Union Baden-Württemberg. Im Rahmen der Koalitionsverhandlungen leitete sie für die Union die Arbeitsgruppe Familien-, Frauen- und Gleichstellungspolitik und saß bis heute Früh um 5.45 Uhr in der Großen Runde am Verhandlungstisch, als es um Generationengerechtigkeit für Millionen Mütter ging. Mit der Mütterrente wird nun ein zentrales Wahlversprechen eingelöst.

Die konkrete Passage zur Mütterrente lautet im Koalitionsvertrag wie folgt:

*„Die Erziehung von Kindern ist Grundvoraussetzung für den Generationenvertrag der Rentenversicherung. Während Kindererziehungszeiten ab 1992 rentenrechtlich umfassend anerkannt sind, ist dies für frühere Jahrgänge nicht in diesem Umfang erfolgt. Diese Gerechtigkeitslücke werden wir schließen. Wir werden daher ab 1. Juli 2014 für alle Mütter oder Väter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, die Erziehungsleistung mit einem zusätzlichen Entgeltpunkt in der Alterssicherung berücksichtigen. Die Erziehungsleistung dieser Menschen wird damit in der Rente besser als bisher anerkannt.“*

Annette Widmann-Mauz MdB: „Wir sind stolz und glücklich über den Erfolg unseres jahrelangen Einsatzes für die Mütter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Die eigenständige Alterssicherung von Frauen wird gestärkt. Ab dem 01.07.2014 gibt es pro Kind künftig einen Entgeltpunkt mehr in der Rentenversicherung, wenn es vor 1992 geboren wurde.“

In Baden-Württemberg wurde das Thema „Mütterrente“ durch die Frauen Union erst so richtig ins Rollen gebracht: Im vergangenen Jahr beschloss der CDU-Landesparteitag einen entsprechenden Antrag der FU, der die bessere Berücksichtigung von Kindererziehungszeiten in der Rente forcierte. Insgesamt acht CDU-Landesverbände schlossen sich dem an und setzten auch auf dem CDU-Bundesparteitag eine schrittweise Verbesserung bei der „Mütterrente“ durch.

Mit ihrer bundesweiten Kampagne „Mütterrente kommt“ hat die Frauen Union der CDU Deutschlands Unterschriften gesammelt. Insgesamt wurden durch zahlreiche Initiativen und Verbände über 400.000 Unterschriften zusammengetragen.

**Parl. Staatssekretärin  
Annette Widmann-Mauz MdB  
Landesvorsitzende  
Frauen Union der CDU  
Baden-Württemberg**

Hasenbergstraße 49b  
70176 Stuttgart  
Telefon 0711 66904 25  
Telefax 0711 66904 28  
<http://www.fu-bw.de>

miriam.schmid@cdu-bw.de

**CDU**